



Kaiserswerther
Diakonie
Förderstiftung



Letzte Chance auf ein gesundes Leben
Medizinische Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!



Durch unseren Nothilfefonds bekommen Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten die notwendige medizinische Behandlung.



Im Spielzimmer der Kinderstation findet sich immer jemand, der hilft, die lange Zeit im Krankenhaus zu überstehen.

der Kaiserswerther Diakonie ein. Mit den Spenden aus diesem Topf können wir die lebenswichtigen Maßnahmen finanzieren.

Hand in Hand mit dem Friedensdorf International

Unser Partner bei dieser Mission ist das Friedensdorf International. Es sorgt dafür, dass

Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zur medizinischen Behandlung nach Deutschland geholt werden können.



Die Hilfsorganisation

betreut im Rahmen ihrer Einzelfallhilfe ständig bis zu 300 Kinder aus zehn verschiedenen Nationen.

Hilfe für Kinder in Not

Kriege, Katastrophen, Hunger und Armut machen vor Weihnachten nicht halt. Kinder werden beschossen, treten auf Minen, verletzen sich bei einem Unfall, manche kommen schon mit schmerzhaften Beeinträchtigungen auf die Welt. Die medizinische Versorgung in Kriegs- und Krisengebieten ist schwierig, wenn nicht unmöglich. Es fehlen Ärzte, die Krankenhäuser sind zerstört oder schlecht ausgestattet. Oftmals können die Familien die ärztliche Behandlung nicht bezahlen. Wenn die Kinder überleben, leiden sie aufgrund der schlechten Versorgung häufig ein Leben lang unter großen Schmerzen. Einen Teil dieses Leids können wir mit Ihrer Hilfe lindern, durch unseren Nothilfefonds.

Oriel* ist wie viele Jungen in seinem Alter: Er ist neugierig, tobt gern herum und spielt in jeder freien Minute draußen mit Freunden Fußball. Was er bisher nicht konnte, klingt banal, ist aber für einen Zwölfjährigen ein echtes Handicap: ganz normal aufs Klo gehen war für den lebhaften Jungen bisher nicht möglich. Weil er bereits mit einer Fehlbildung des Darms und der Harnröhre zur Welt kam, bekam er schon als Baby einen künstlichen Darmausgang. Das ist mehr als nur störend beim Spielen – es macht zum Außenseiter und ist zudem ein permanentes Gesundheitsrisiko.

In seiner Heimat Kirgisistan konnte man Oriel nicht weiter helfen. Die medizinischen Möglichkeiten waren begrenzt, die finanziellen Mittel der Familie mit neun Kindern ebenfalls. Aber die Eltern hatten von einer Organisation gehört, die Kinder zur medizinischen Behandlung nach Deutschland fliegt ...

Die Rettung: Eine Operation im Florence-Nightingale-Krankenhaus

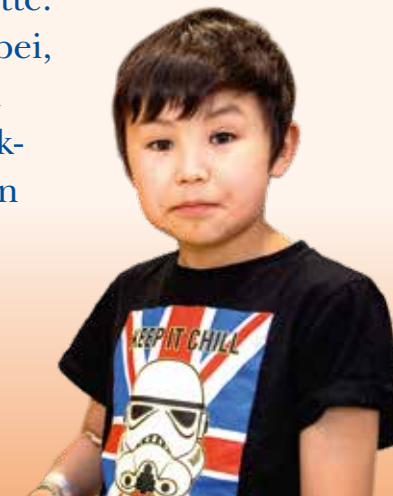
Mit einem Hilfsflug des Friedensdorf International kam Oriel Anfang 2019 nach Oberhausen, im

April wurde er dann im Florence-Nightingale-Krankenhaus operiert: Spezialisten der Kinderchirurgie und der Kinderurologie gelang es, Ordnung in die Gedärme zu bringen und den Jungen endlich von lästigen Beuteln und Schmerzen zu befreien. Jetzt, so die Ärzte, müsse Oriel nur noch üben nicht nur die Beinmuskeln fürs Fußballspielen, sondern auch seinen Schließmuskel gut zu trainieren.

Bitte helfen Sie – jeder Euro zählt!

Oriel ist nur ein Beispiel von vielen. In vielen Ländern warten Kinder auf eine Chance, nach Deutschland ausgeflogen und hier operiert zu werden. Für sie ist es oft die einzige Hoffnung, schmerzfrei zu werden und wie andere Kinder in ihrem Alter unbeschwert heranwachsen zu können. Die Kosten dafür sind allerdings oft erheblich und werden von keiner Krankenkasse übernommen. Hier springt der Nothilfefonds

Deshalb unsere Bitte: Helfen Sie uns dabei, Kindern ein Stück Gesundheit zurückzugeben – spenden Sie für unseren Nothilfefonds.





„Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit – damit dank Ihrer Hilfe Kinder wieder gestärkt nach Hause zurückkehren und ein gesundes Leben führen können.“

Dr. Bertram Reingruber, Leiter der Kinderchirurgie

Jeder Euro hilft!

Unsere Fachärzte operieren und behandeln die Kinder und geben ihnen eine Chance auf Heilung. Jede Spende ist für diese Kinder ein kostbares Geschenk.

**Bitte helfen Sie.
Schenken Sie Kindern
ein Leben ohne Schmerzen!**

Nutzen Sie dazu den beiliegenden Überweisungsträger oder spenden Sie online unter:
www.kaiserswerther-diakonie.de/nothilfefonds

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE61 3506 0190 0000 6506 50
BIC: GENODED1DKD

Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie

Alte Landstraße 179 . 40489 Düsseldorf . Fon 0211.409 2593 . Fax 0211.409 2590
foerderstiftung@kaiserswerther-diakonie.de . www.kaiserswerther-diakonie.de/spenden

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!